

Familie – gesellschaftspolitisch unter die Lupe genommen

Online-Seminarreihe des Familienbundes der Katholiken rund um das Thema »Familie«

27.09.2022 — Wie unser Familienbild
20 bis 22 Uhr und die Familienleistungen
zusammenhängen

17.10.2022 — Unerfüllter Kinderwunsch
18 bis 20 Uhr

09.11.2022 — Paare.Riten.Kirche
17 bis 19 Uhr

30.11.2022 — Die drei »K«: Kindergeld –
17 bis 19 Uhr Kinderzuschlag –
Kindergrundsicherung

12.01.2023 — DIE Lösung aller familien-
17 bis 19 Uhr politischen Fragen? –
Wahlrecht ab Geburt

31.01.2023 — Für Familiengerechtigkeit
17 bis 19 Uhr in der Sozialversicherung

Ort: Zoom

Anmeldung: Familienbund der Katholiken, familienbund@blh.drs.de
oder online unter: <https://www.wolke-b.de/Veranstaltungen/Detail.aspx?id=377057>



Sie melden sich hiermit für die gesamte Reihe an. Wenn Sie jedoch zu einem oder mehreren Terminen nicht kommen können oder wollen, ignorieren Sie die entsprechende Einladungs-E-Mail einfach.

Die Teilnehmer:innen erhalten den Zugangslink am Tag vor der Veranstaltung.

Der Kurs ist kostenfrei.

Die Seminarreihe ist eine Kooperation mit der KEB Hildesheim.


Katholische
Erwachsenen**bildung**
in der Diözese Hildesheim e.V.

Begegnung. Bildung. Perspektiven.

Über den Familienbund der Katholiken: Eine starke Stimme für Familie – Der Familienbund der Katholiken (FDK) ist ein parteipolitisch unabhängiger, konfessioneller Familienverband. Wir vertreten die Interessen aller Familien in Politik, Gesellschaft und Kirche. Wir setzen uns ein für Familienfreundlichkeit, Familiengerechtigkeit und die Förderung von Partnerschaft und Familie.

Familie – gesellschaftspolitisch unter die Lupe genommen

Online-Seminarreihe des Familienbundes der Katholiken rund um das Thema »Familie«

Viele Entscheidungen des Staates treffen Familien direkt in ihrem gelebten Alltag. Dennoch wird Familienpolitik von Presse und Regierung oft nur als Nebensache abgehandelt. Denn die politischen und verwaltungstechnischen Mechanismen sind kompliziert und Familien gelten nicht als politisch einflussreicher Block. Das ist auch kein Wunder, denn Familien sind eine extrem diverse Gruppe. Dennoch gibt es gemeinsame Interessen. Im Rahmen der Seminarreihe können wir diese diskutieren, reflektieren und in das politische Geschehen einbringen.

Dienstag, 27.09.2022 / 20 bis 22 Uhr

Wie unser Familienbild und die Familienleistungen zusammenhängen

Familien entsprechen schon lange nicht mehr dem Familienbild der 50er Jahre. Aber wenn man familienpolitische Leistungen betrachtet, hat man nicht das Gefühl, das diese Realität in der Politik wahrgenommen wird. Was ist einfach der Langsamkeit von Behörden und der Schwierigkeit politischer Kompromisse geschuldet und was ist Absicht? Welches Bild einer Familie wollen wir durch unsere Politik fördern und welches nicht? Geht das überhaupt?

Referent: Frederik Wilhelmi, Politikwissenschaftler, Diözesanvorsitzender Familienbund Hildesheim

Montag, 17.10.2022 / 18 bis 20 Uhr

Unerfüllter Kinderwunsch

Der unerfüllte Kinderwunsch ist ein häufiges Problem und so alt wie die Menschheit selbst.

Ca. 10 Prozent der Paare sind betroffen. Ungewollte Kinderlosigkeit geht mit erheblichen Belastungen für die betroffenen Frauen und Männer einher. Aber nicht alles was medizinisch machbar scheint, ist auch rechtlich erlaubt und ethisch vertretbar. Unsere medizinischen Möglichkeiten entwickeln sich ständig weiter und die rechtlichen Rahmenbedingungen stehen vor einer Novellierung. Der Vortrag soll einen Überblick über die medizinischen Möglichkeiten und die rechtliche Situation der Reproduktionsmedizin in Deutschland und Europa vermitteln.

Referent: Dr. Tobias Schmidt, Frauenarzt, Gynäkologische Endokrinologie u. Reproduktionsmedizin, Ludwigshafen, Moderatorin: Rita Höfer, Geschäftsführerin, Familienbund Speyer

Mittwoch, 09.11.2022 / 17 bis 19 Uhr

Paare.Riten.Kirche

Einführung in die aktuelle Diskussion um Segensfeiern für gleichgeschlechtliche Paare

Seit einigen Jahren nimmt die Diskussion um Segensfeiern für gleichgeschlechtliche Paare in der katholischen Kirche neue Fahrt auf. Insbesondere die Gespräche im synodalen Weg und die scharfe Replik auf die ersten Entwürfe aus Rom haben viele Gemüter erhitzt. Der Themenabend »Paare.Riten.Kirche« will eine kurze bibeltheologische und kirchengeschichtliche Einführung geben, die aktuellen Texte und Entwicklungen zusammenfassen und vor allem viel Raum für den gemeinsamen Austausch geben.

Referent: Stephan Weidner, Diplomtheologe; Mitglied der AG »Paare.Riten.Kirche« der AKF, Familienbund Mainz



Begegnung. Bildung. Perspektiven.

Die Seminarreihe ist eine Kooperation mit der KEB Hildesheim.

Mittwoch, 30.11.2022 / 17 bis 19 Uhr

Die drei »K«: Kindergeld – Kinderzuschlag – Kindergrundsicherung

Das Kindergeld und der Kinderfreibetrag sind gemeinsam – was das finanzielle Volumen angeht – das größte familienpolitische Instrument. Wie funktionieren die beiden ‚Leistungen‘ – was ist Förderung und wo fängt die bloße Steuerrückerstattung an. Und wie ist der Kinderzuschlag einzuordnen? Sollte er nicht Familien aus der kindbedingten Armut führen? Und hat das funktioniert? Die aktuelle Bundesregierung schickt sich an, die Leistungen rund um das sächliche Existenzminimum der Kinder neu zu ordnen. Eine Kindergrundsicherung soll her. Wie sind die ersten Entwürfe der Bundesregierung zu bewerten und was braucht es, damit der Skandal »Kind(er) = Armutsrisiko« endlich der Vergangenheit angehören kann.

Referentin: Annette Seier, Familienpädagogisches Institut der KAB Deutschland, Haltern am See

Donnerstag, 12.01.2023 / 17 bis 19 Uhr

DIE Lösung aller familienpolitischen Fragen? – Wahlrecht ab Geburt

Rund 18 Millionen Bürger:innen in unserem Land sind grundsätzlich von demokratischen Entscheidungsprozessen ausgenommen: Kinder und Jugendliche. Das ist nahezu ein Viertel der Bevölkerung, das insbesondere bei »nachhaltigen« Entscheidungen nichts zu sagen hat. Ein Vorschlag des FDK Würzburg auf dem Prüfstand – was spricht für, was gegen ein Familienwahlrecht.

*Referenten: Michael Kroschewski, ehem. Diözesanvorsitzender, Familienbund Würzburg
Manfred Köhler Geschäftsführender Bildungsreferent, Familienbund Würzburg*

Dienstag, 31.01.2023 / 17 bis 19 Uhr

Für Familiengerechtigkeit in der Sozialversicherung

Familien zahlen doppelt für die gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung – durch die Erziehung ihrer Kinder und durch Geldbeiträge. Pro Monat und Kind zahlen Familien mehr als 200 Euro zu viel! Das darf nicht länger hingenommen werden. Familien sollen – wie im Steuerrecht – auch in den Beiträgen zur Sozialversicherung durch Kinderfreibeträge entlastet werden.

Wir veranschaulichen an diesem Abend, warum das aktuelle System der Sozialversicherung aus unserer Sicht verfassungswidrig ist, obwohl das Bundesverfassungsgericht in Teilen einen anderen Beschluss gefasst hat. Und wir zeigen, was Familien dagegen unternehmen können und was der Familienbund schon erreicht hat.

*Referent:innen: Dr. Lucia Gaschick, Theologin und Volkswirtin, Geschäftsführerin Familienbund Freiburg
Peter Klösener; Sozialmanager M.A.; Geschäftsführer Familienbund Osnabrück*